

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Band: 75 (2019)
Heft: 3

Vorwort: Vorwort der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort der Redaktion

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
seit ihrer Gründung hat die Theologische Zeitschrift sich zur Aufgabe gemacht, den Dialog innerhalb der theologischen Fächer zu fördern. Sie publiziert daher insbesondere Fachbeiträge, die verschiedene theologische Disziplinen berühren und für ein breiteres Publikum verständlich und von Interesse sind. Das vorliegende Heft erfüllt diese Zielsetzung in besonderer Weise. Mit der «Ehe für alle» – der Öffnung der Institution der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare, die in unseren deutschsprachigen Nachbarländern 2017 bzw. 2019 eingeführt wurde und auch in der Schweiz in der parlamentarischen Debatte ist – kommt ein aktuelles gesellschaftliches Thema zur Sprache, das die Kirche und die verschiedenen theologischen Fächer zu Diskussionen herausfordert. Als uns Anfang Jahr Ulrich Körtner sein Manuskript unterbreitete, schien uns das daher eine sehr anregende Grundlage, die wir aber um der Breite willen, in der diese Diskussionen zu führen sind, gerne mit einer weiteren Position ergänzen wollten. Umso erfreuter waren wir, dass sich Frank Mathwig bereit erklärte, einen zweiten Beitrag zur Thematik zu verfassen. Entsprechend können wir Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, heute zwei Beiträge unterbreiten, die Gesichtspunkte aus der Ethik, der Dogmatik, den Bibelwissenschaften und der Praktischen Theologie miteinander ins Gespräch bringen, und hoffen, auch Ihnen damit interessante Perspektiven auf die laufende Diskussion zu bieten. Den beiden Autoren möchten wir herzlich für Ihre Beiträge danken; Ihnen aber, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein spannungsvolles, herausforderndes und bereicherndes Lesevergnügen!

Basel, im August 2019

Sonja Ammann & Ueli Zahnd, Basel